



VDA



ZVEI:
Die Elektroindustrie

Gemeinsame Stellungnahme von VCI, VDA, VDMA und ZVEI

**zum Verordnungsentwurf zur Vorausschau zum
Mobilfunknetzausbau nach dem
Telekommunikationsgesetz
(Mobilfunknetzvorausschauverordnung – MfnvV)**

Datum/Orte: 24. Februar 2021/Frankfurt am Main, Berlin.

Die Industrieverbände (VCI, VDA, VDMA, ZVEI) begrüßen das Ziel der Erstellung einer „Mobilfunknetzvorausschau“ der zukünftigen Mobilfunknetzabdeckung auf Basis einer kartografischen Darstellung in Deutschland, um die Transparenz über die Schließung oder das Fortbestehen von Versorgungslücken im Mobilfunkbereich in naher Zukunft zu erhöhen. Darüber hinaus begrüßen die vier Verbände die positiven Auswirkungen, die ein solches Vorausschausystem auf eine stärker bedarfsorientierte Entscheidungsfindung der Regulierungsbehörden haben wird.

Kommentierung zum Verordnungsentwurf zur Vorausschau zum Mobilfunknetzausbau nach dem Telekommunikationsgesetz (Mobilfunknetzvorausschauverordnung – MfnvV) (Bearbeitungsstand von 01.02.2021)

Die Mobilfunkinfrastrukturgesellschaft MIG wurde gegründet, um den privatwirtschaftlich organisierten Mobilfunkausbau in ein öffentliches Planungs- und Förderverfahren zu überführen. Da der Planungszyklus des nationalen und regionalen Mobilfunkausbaus für die deutsche Industrie eine hohe Bedeutung hat, sollten folgende Bedingungen erfüllt sein:

1. Die oben genannten Industrieverbände müssen die Netzanforderungen ihrer Mitgliedsunternehmen rechtzeitig in den Erhebungs- und Planungsprozess einbringen können.
2. Zusätzlich zu den in § 2 angedachten Erhebungen müssen folgende wichtige Eigenschaften der deutschen Mobilfunknetze nach der halbjährlichen Erhebung veröffentlicht werden. Dazu gehören Daten, die den notwendigen Mobilfunkausbau deutlich machen:
 - a) Planungsdaten wie rechtliche Vorgaben und Ausbauaktivitäten,
 - b) Leistungsdaten zu Datenraten, Latenzen, Verfügbarkeit, Verlässlichkeit und Abdeckungen,
 - c) Leistungsdaten zu Small Cells und kommunaler Infrastruktur.
3. Aus den erhobenen Daten müssen diejenigen Mobilfunkgebiete erkennbar sein,
 - a) die privatwirtschaftlich rentabel sind,
 - b) die nach Angaben der Netzbetreiber den weiteren Ausbau nicht lohnen,
 - c) in denen die MIG aktiv wird, um den Mobilfunkausbau zu ermöglichen.
4. Der behördliche Genehmigungsprozess muss digital ablaufen, damit die Netzbetreiber ihre Planungen besser konsolidieren können und die Nutzer zuverlässige zeitliche Zusagen erhalten.
5. Nicht oder nur teilweise genutzte Funkfrequenzen sollten bei der Mobilfunkplanung berücksichtigt werden.

6. Es muss ersichtlich sein, wer welche Informationen von den Mobilfunkerhebungen und von der konsolidierten Mobilfunkplanung erhält.

In diesem Sinne fordern die vier Industrieverbände transparente Prozesse bei der Erhebung und Bereitstellung der Informationen. Darüber hinaus sollten zusätzliche bürokratische Belastungen vermieden werden, um effiziente Verfahren zu gewährleisten.

Die Verbände

Diese Stellungnahme wurde gemeinsam vom VCI – Verband der Chemischen Industrie e.V., VDA – Verband der Automobilindustrie e.V., VDMA – Verband Deutscher Maschinen und -Anlagebau e.V. sowie dem ZVEI – Zentralverband der Elektroindustrie - und Elektronikindustrie e.V. erstellt.

Der VCI – Verband der Chemischen Industrie e.V. - vertritt die wirtschaftspolitischen Interessen von über 1.700 deutschen Chemie- und Pharmaunternehmen sowie deutschen Tochterunternehmen ausländischer Konzerne gegenüber Politik, Behörden, anderen Bereichen der Wirtschaft, der Wissenschaft und den Medien. 2020 setzte die Branche über 186 Milliarden Euro um und beschäftigte rund 464.000 Mitarbeiter.

Der VDA – Verband der Automobilindustrie e.V. - vereinigt unter einem Dach die deutschen Automobilhersteller für Pkw und Nutzfahrzeuge sowie deren Zulieferer. Diese weltweit einzigartige Mitgliederbasis gibt dem VDA einen detaillierten Einblick in die Erfordernisse der Automobilindustrie als Ganzes. Die schnelle Einführung der 5G-Technologie ist aus Sicht des VDA sowohl für Kraftfahrzeuge wie für die industriellen Prozesse von großer Bedeutung.

Der VDMA – Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V. - ist mit rund 3.300 Mitgliedsunternehmen die größte Netzwerkorganisation der europäischen Maschinenbauindustrie. Der Verband vertritt die gemeinsamen Interessen dieser vielfältigen Branche, auch im Hinblick auf die Mobilfunktechnologie, als Anwenderindustrie.

Der ZVEI – Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e.V. - vertritt sowohl die Hersteller der Komponenten, die für die 5G-Infrastruktur und 5G-Endgeräte benötigt werden, als auch potenzielle Anwenderindustrien, wie etwa industrielle Automatisierung, Energie, Gesundheitswesen, vernetzte Mobilität, "Smart Home" und PMSE-Anwendungen (Programme Making and Special Events).

Ansprechpartner:

VCI | Verband der Chemischen Industrie e.V.
Mainzer Landstraße 55, 60329 Frankfurt am Main
Ansprechpartner: Christian Bünger | christian.buenger@vci.de

VDA | Verband der Automobilindustrie e.V.
Behrenstr. 35, 10117 Berlin
Ansprechpartner: Dr. Peter Miltenburg | Peter.Miltenburg@vda.de

VDMA | Verband Deutscher Maschinen- und Anlagebau e.V.
Lyoner Str. 18, 60528 Frankfurt am Main
Ansprechpartner: Dr. Hermann Buitkamp | Hermann.Buitkamp@vdma.org

ZVEI | Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e.V.
Charlottenstraße 35-36, 10117 Berlin
Ansprechpartner: Jochen Reinschmidt | Jochen.Reinschmidt@ZVEI.org